

Zeitschrift: Spitex Magazin : die Fachzeitschrift des Spitex Verbandes Schweiz
Herausgeber: Spitex Verband Schweiz
Band: - (2016)
Heft: 1

Rubrik: Die Letzte

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Sudoku

		6	1					
				a	9	5		7
4	1							
			4	2		6	3	b
	7	5		8	6	c		
	d						4	2
3		9	5					
					1	3		

Lösung per Postkarte

oder E-Mail an:

Spitex Magazin, Wettbewerb
Sulgenauweg 38
Postfach 1074, 3000 Bern 23
wettbewerb@spitexmagazin.ch

Einsendeschluss:

14. März 2016

Teilnahmeberechtigt sind alle Leserinnen und Leser des Spitex Magazins. Ausgenommen sind Mitarbeitende des Spitex Verbands Schweiz und deren Familienangehörige. Die Gewinner werden ausgelost und benachrichtigt. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum

Herausgeber

Spitex Verband Schweiz
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon +41 31 381 22 81
admin@spitex.ch, www.spitex.ch

Verlag und Redaktion

Spitex Magazin
Sulgenauweg 38, Postfach 1074, 3000 Bern 23
Telefon +41 31 370 17 59
verlag@spitexmagazin.ch
redaktion@spitexmagazin.ch
www.spitexmagazin.ch

ISSN 2296-6994

Erscheinungsweise

6 x jährlich

Inserateschluss

17. März 2016 (Ausgabe 2/2016)

Auflage

4200 Exemplare Deutsch
1500 Exemplare Französisch
300 Exemplare Italienisch (Beilage)

Abonnemente

Abodienst Spitex Magazin
Industriestrasse 37, 3178 Bödingen
Telefon +41 31 740 97 87, abo@spitexmagazin.ch

Redaktion

Rudolf Gafner, Leitung (rg)
Nicole Dana-Classen (nd)
Militza Bodi (mb)
Annemarie Fischer (fi)
Sarah King (sk)
Christa Lanzicher (cl)
Stefano Motta (sm)

Mitarbeit an dieser Ausgabe

Susanne Wenger, Karin Meier, Guy Perrenoud

Korrektorat

Ilse-Helen Rimoldi

Anzeigen

Pomcanys Marketing AG
Tina Bickel, Medienberaterin
Aargauerstrasse 250, 8048 Zürich
Telefon +41 44 496 10 22
Mobile +41 79 674 29 13
tina.bickel@pomcanys.ch
www.pomcanys.ch

Visuelle Konzeption / Layout

Pomcanys Marketing AG
www.pomcanys.ch

Druck

Stutz Druck AG, Wädenswil
www.stutz-druck.ch

gedruckt in der
schweiz

Verwendung der Artikel nur mit Genehmigung der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte wird jede Haftung abgelehnt.

Unter den Einsendungen verlosen wir drei Fachbücher!
1., 2. und 3. Preis
Markus Reck: Spitex – zwischen Staat und Markt
(Hogrefe-Verlag Bern)

Merkblatt in 12 Sprachen über die Leistungen der Spitex

Der Spitex Verband Schweiz erklärt in einem Informationsblatt kurz und bündig die Arbeit der Non-Profit-Spitex. Dies ermöglicht Personen mit Migrationshintergrund Zugang zu den wichtigen Informationen.

Seit Neuestem ist es möglich, ein Merkblatt mit Informationen zu den Leistungen der Spitex in 12 verschiedenen Sprachen über www.spitex.ch herunterzuladen.

Es ist in folgenden Sprachen erhältlich: Albanisch, Arabisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, Tamilisch, Türkisch, Somalisch, Spanisch und Kroatisch/Serbisch/Bosnisch.

Klientinnen und Klienten der Spitex sprechen verschiedene Sprachen. Studien zeigen auf, dass Personen mit Migrationshintergrund die Leistungen der NPO Spitex im Verhältnis zur Schweizer Bevölkerung wenig nutzen. Ein Grund ist, dass diese Menschen über wenig Information verfügen und oft keinen Zugang zu Information haben.



Die Leistungen der Spitex sollen Migrantinnen und Migranten mit wenig oder keinen schriftlichen Kenntnissen der Schweizer Landessprachen zugänglich gemacht werden. Der Spitex Verband Schweiz hat zusammen mit Fachpersonen das Merkblatt des Gesundheitswegweisers von «migesplus» überarbeitet und dank eines Beitrags des Schweizerischen Roten Kreuzes SRK in die erwähnten Sprachen übersetzt.